



# Sammlung Theaterzettel

## Die Favoritin

Scribe, Eugène

1861-10-20

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

515.  
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 10. Sonntag, den 20. Oktober 1861.



Neu einstudirt:

# Die Favoritin.

Große Oper in vier Akten, nach dem Französischen des A. Royer und G. Baez.  
Musik von G. Donizetti.

Alphons XI., König von Castilien	Herr Stepan.
Leonore de Gusmann	Frau Michaelis-Nimbs.
Ines, ihre Vertraute	Frau Wiczek.
Fernando	Herr Schlösser.
Don Gasparido, königlicher Offizier	Herr Rode.
Balthasar, Prior des Klosters St Jakob von Compostella	Herr Becker.

Herren und Damen bei Hofe. Pagen. Mönche und Novizen.

Die Handlung geht in Castilien im Jahre 1340 vor.

**Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.**

*Die Freibillette sind für heute aufgehoben.*

### Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserve-Loge des zweiten Ranges	— fl. 48 kr.
Sperresitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 kr.
		Gallerie	— fl. 12 kr.

Billete zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten:

Abends 9 Uhr 45 Min. von Ludwigshafen nach Speier und Neustadt.
„ 10 „ 10 „ „ „ „ „ Frankenthal und Worms.
„ 10 „ — „ „ Mannheim „ Heidelberg.